

Umfang: 5.057 Zeichen (inkl. LZ) Verantwortlich:

706 Wörter

75 Zeilen

Andreas Schmidt

(Öffentlichkeitsarbeit/PR-Tourismus)

E-Mail: Presse@ltm-leipzig.de

Download Texte: www.ltm-leipzig.de/presse

Download Fotos: www.leipzig.travel/fotoarchiv



PRESSE-INFORMATION

(presse25/002/01.10.)

Auf den Spuren von Bach in Leipzig

Im Jahr 1723 tritt Johann Sebastian Bach in Leipzig das Amt des Thomaskantors an. Damit beginnt die produktivste Periode seines Lebens: Ab dem 30. Mai 1723 komponiert er musikalische Meisterwerke im Wochentakt, umwerfend und unvergänglich, darunter 150 Kantaten in vier Jahren, die Johannes- und die Matthäus-Passion, die Kaffee-Kantate oder das Weihnachts-Oratorium. Dem Leipziger Publikum präsentiert der Musiker einen unglaublich reichen und komplexen musikalischen Kosmos. 27 Jahre lang wirkt der Komponist in Leipzig, in der Thomaskirche findet er seine letzte Ruhestätte. Heute ist Johann Sebastian Bach laut Spotify der meistgespielte klassische Komponist und zudem der bekannteste Leipziger, dessen Erbe in Leipzig an vielen Orten lebendig gehalten wird.

Bach-Archiv Leipzig und Bach-Museum

Als weltweit anerkanntes Forschungszentrum werden im Bach-Archiv Leipzig am Thomaskirchhof Leben, Werk und Wirkungsgeschichte Bachs und der weit verzweigten Musikerfamilie erforscht. Das angeschlossenen Bach-Museum im Bosehaus zeigt eine Dauerausstellung zu Bachs Leben und Werk. In der Schatzkammer sind Originalhandschriften Bachs und Juwelen der Sammlung ausgestellt. Kammerkonzerte finden regelmäßig im historischen barocken Sommersaal statt.

<https://www.bachmuseumleipzig.de/de/bach-museum>

Thomaskirche – Zentrum von Bachs Wirken und letzte Ruhestätte

Die Thomaskirche ist der wohl bekannteste Bach-Ort in Leipzig. Hier arbeitete er als Thomaskantor, führte viele seiner Werke erstmals auf und wurde schließlich begraben. Das Grab von Bach befindet sich direkt vor dem Altar der Thomaskirche. Jeden Freitag

und Samstag erklingen in der Kirche Motetten, gesungen vom Thomanerchor, der seit über 800 Jahren besteht und als "Bach-Ensemble" gilt. Vor der Kirche steht die berühmte Bach-Statue von Carl Seffner, welches ein beliebtes Fotomotiv ist. Auch das Alte Bach-Denkmal, das 1843 auf Initiative von Felix Mendelsohn Bartholdy entstand, befindet sich in nächster Nähe der Thomaskirche – auf dem Promenadenring. Es ist das weltweit älteste Denkmal für Bach.

<https://www.leipzig.travel/poi/thomaskirche>

Thomanerchor – Musiktradition seit über 800 Jahren

Der Thomanerchor Leipzig wurde 1212 gegründet und ist einer der ältesten Knabenchöre Deutschlands sowie die älteste Kultureinrichtung der Stadt Leipzig. Die Strukturen des Thomanerchors, der 27 Jahre von Bach geleitet wurde und für den er seine Leipziger Werke ursprünglich komponierte, sind seit über 800 Jahren die gleichen geblieben. Der musikalische Schwerpunkt des Thomanerchors Leipzig liegt auf der Pflege von Bachs Werk, dennoch finden sich in den Programmen Chorwerke aus allen Epochen der Musikgeschichte. Jeden Freitag um 18 Uhr sowie samstags um 15 Uhr kann dem Thomanerchor während der Motetten in der Thomaskirche gelauscht werden. Seit 2020 ist Andreas Reize Thomaskantor und künstlerischer Leiter des Thomanerchors.

<https://thomanerchor.de/>

Nikolaikirche – Zweitwichtigster Auftrittsort der Thomaner

Hier begann Bach am 30. Mai 1723 sein Leipziger Amt mit einer Kantatenaufführung im Gottesdienst. Bach war als Thomaskantor und Leipzigs „Director musices“ für die Kirchenmusik an beiden Hauptkirchen Nikolaikirche und Thomaskirche sowie an der Neuen Kirche „Matthäi“ und der Peterskirche verantwortlich. Die meisten Kantatenaufführungen unter Bachs Leitung erlebte die Nikolaikirche. Auch Hauptwerke Bachs wurden hier uraufgeführt, u. a. am Karfreitag 1724 die Johannes-Passion und 1734 das Weihnachtsoratorium.

<https://www.leipzig.travel/poi/nikolaikirche>

Stadtgeschichtliches Museum – Bach-Parcours und Haussmann-Porträt

Im Stadtgeschichtlichen Museum im Alten Rathaus befindet sich das berühmte Bach-Porträt von Elias Gottlob Haussmann. Hier unterzeichnete Bach 1723 seinen Vertrag als Thomaskantor und begann sein legendäres Wirken in Leipzig. Das Alte Rathaus Leipzig war bis 1905 Sitz der Stadtverwaltung. Der digitale Bach-Parcours im Museum zeigt das städtische Umfeld in Bachs Leipziger Zeit sowie die persönlichen Verflechtungen.

<https://www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de/besuch/unsere-haeuser/altes-rathaus/>

<https://www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de/blog/2023/09/25/machtzentrum-leipzigs-und-authentische-bachstaette-der-neue-bach-parcours-im-alten-rathaus/>

Bachs Leipziger Werke – Konzerte am Ort der Uraufführungen

Zu Bachs Amtspflichten als Thomaskantor gehörten etwa 60 Kantaten pro Kirchjahr für die sonn- und festtäglichen Gottesdienste. Bachs erster Leipziger Kantatenjahrgang ist nahezu komplett überliefert. Zudem wurden in Leipzig einige der bedeutendsten Werke von Bach uraufgeführt, hierzu gehören die einzigen vollständig erhaltenen authentischen Passionen von Bach: die Johannes-Passion (BWV 245) aus dem ersten Leipziger Amtsjahr 1724 sowie die Matthäus-Passion (BWV 244) im Jahr 1727. Zum Jahreswechsel 1734-1735 wurden vom 25. Dezember bis 6. Januar erstmals die sechs Teile des Weihnachtsoratoriums (BWV 248) in der Nikolai- und Thomaskirche aufgeführt. Jedes Jahr erklingen diese Werke zu Ostern und Weihnachten an den Originalorten. In Leipzig und Umgebung finden allein in der Advents- und Weihnachtszeit über 50 Konzerte mit Teilen des Weihnachtsoratoriums statt.

<https://www.leipzig.travel/entdecken/musik/leipziger-komponisten>

Zum Arabischen Coffe Baum – Wo Bach einkehrte und die Kaffeekantate entstand

Seit 1711 wird im ältesten Kaffeehaus Deutschlands Sachsens liebstes Getränk ausgeschenkt. Auch Johann Sebastian Bach war häufig zu Gast im berühmten Leipziger Kaffeehaus »Zum Arabischen Coffe Baum«, wo im Laufe seiner 300-jährigen Geschichte zahlreiche weitere prominente Persönlichkeiten einkehrten. Die sogenannte Kaffee-Kantate, »Schweigt stille, plaudert nicht« (BWV 211), komponierte Bach 1734 – die Uraufführung fand vermutlich im Café Zimmermann statt. Die Wiedereröffnung des Coffe Baum und des darin befindlichen Kaffeemuseums ist für Frühjahr 2025 geplant.

<https://www.leipzig.travel/poi/zum-arabischen-coffe-baum-wegen-sanierung-geschlossen>

<https://www.bachakademie.de/de/bachakademie/nachrichten/saison-2023-24/johann-sebastian-bach-kaffee-kantate.html>

Bach und die Leipziger Notenspur

Die Leipziger Notenspur verbindet 22 authentische Orte der Musikgeschichte, zu denen auch das Mendelssohn-Haus gehört. Felix Mendelssohn Bartholdy setzte sich für die Wiederaufführung von Bachs Werken ein, u.a. 1829 die Matthäuspassion, wodurch er Bach wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit brachte und die Bach-Renaissance einleitete.

<https://www.notenspur-leipzig.de/>

Besondere Bach-Führungen

Ganzjährig können verschiedene geführte Stadtrundgänge „Rund um Bach“ oder „Via Thomana – 800 Jahre Kirche, Chor und Schule“ bei gebucht werden. Eine musikalische Entdeckungsreise der besonderen Art bietet der Stadthafen Leipzig von April bis Oktober an. Auf einer Motorboot-Rundfahrt mit musikalischer Untermalung erhalten die Gäste Einblicke in Bachs Wirken in Leipzig und wie die Leipziger Flusslandschaft Bach inspirierte.

<https://leipzig-erleben.com/gruppen/stadtrundgang-leipzig/musikstadt-leipzig/>

<https://www.stadthafen-leipzig.com/motorbootrundfahrt-johann-sebastian-bach-tour>

Bachfest Leipzig

Jedes Jahr im Juni treffen sich Tausende Bach-Fans aus über 50 Nationen zum Bachfest Leipzig, um Bachs Musik gemeinsam zu feiern. Namhafte Interpreten aus aller Welt sind an elf Tagen in über 200 Veranstaltungen zu erleben, darunter selbstverständlich der Thomanerchor und das Gewandhausorchester zu Leipzig. 2025 ebenfalls mit dabei sind u.a. The Constellation Choir & Orchestra unter Sir John Eliot Gardiner, Ton Koopman und das Amsterdam Baroque Orchestra & Choir und András Schiff. Der Ticketverkauf startet jeweils Ende November für das Folgejahr.

<https://www.bachfestleipzig.de/de/bachfest>

Bach-Spezialitäten, Bach im Film, ein Wald für Bach

Zu den kulinarischen Bach-Spezialitäten gehören der „Bachtaler“, eine Mischung aus Nougat und Marzipan im Café Kandler, und die „Leipziger Lerche mit Kaffeeengeschmack“ bei Konditorei Kleinert. Auch im Thomas-Shop werden Bach-Fans fündig. Der auf DVD und Stream erhältliche Film „Living Bach“ zeigt, was das Bachfest Leipzig und die weltweite Bach-Familie so besonders macht.

Um die CO2-Bilanz des Bachfestes zu verbessern, unterstützt das Bachfest Leipzig die Stiftung „Wald für Sachsen“ dauerhaft bei der Neuanpflanzung eines Bach-Waldes am historischen Bach-Ort Störmthal im Leipziger Süden.

<https://www.thomasshop-leipzig.de/startseite/>

<https://www.cafekandler.de/produkt/original-bachtaler/>

https://www.baekerei-kleinert.de/shop/shop_detail.php?kat=128

<https://www.schmidt-film.com/living-bach.html?language=de>

<https://www.bachfestleipzig.de/de/bachfest/ein-wald-f-r-bach>

Reiseangebote für Bach-Fans

Leipzig Tourismus und Marketing bietet ganzjährig allgemeine Reiseangebote zum Kennenlernen der Musikstadt Leipzig an. Für Bach-Fans besonders reizvoll sind die passgenauen Reiseangebote inklusive Konzerttickets mit dem Thomanerchor:

Matthäus-Passion: <https://www.leipzig.travel/package/ostern-in-leipzig-mit-dem-thomanerchor>

Bachfest 2025: <https://www.leipzig.travel/package/reiseangebot-bachfest-2025>

Weihnachtsoratorium: <https://www.leipzig.travel/package/weihnachtsoratorium-leipzig>

Musikstadt allgemein: <https://www.leipzig.travel/package/kurzurlaub-musikstadt-leipzig>

Weitere Informationen:

<https://www.leipzig.travel/entdecken/musikstadt-leipzig>

<https://www.leipzig.travel/recherchetext/leipzig-hier-lebt-musik>

Veranstaltungshöhepunkte zu Bach im Jahr 2025

Leipzig bietet Musikliebhabern das ganze Jahr über ein einzigartiges Erlebnis rund um Johann Sebastian Bach – eine Verbindung aus Historie, Kultur und Genuss, die ihresgleichen sucht.

Ganzjährig: Der Thomanerchor tritt jeden Freitag um 18 Uhr sowie samstags um 15 Uhr während der Motetten in der Thomaskirche auf und ist sonntags im Gottesdienst zu hören. Dies gilt nicht in den Ferienzeiten und wenn der Thomanderchor auf Konzerttournee ist.

21. März 2025: Sonderausstellung „Meilensteine der Bach-Forschung“ im Bach-Museum anlässlich des Jubiläums 75 Jahre Bach-Archiv Leipzig und 40 Jahre Bach-Museum Leipzig

Als das Bach-Archiv im November 1950 anlässlich des 200. Todestages von Johann Sebastian Bach gegründet wurde, war das Kernziel des neuen Instituts, das gesamte weit verstreute Quellenmaterial zu Leben, Werk und Wirken Johann Sebastian Bachs an einem Ort zusammenzutragen, auszuwerten, zu erforschen und verfügbar zu machen. Neben der praktischen Pflege der Bach'schen Musik, die schon früh und intensiv durch den Thomanerchor betrieben wurde, trat nun als wissenschaftliches Äquivalent eine zentrale Sammel- und Forschungsstätte.

<https://www.bachmuseumleipzig.de/de/bach-museum>

13.–21. März 2025: Bach-Wettbewerb Leipzig, Der internationale Wettbewerb für Nachwuchstalente findet 2025 im Fach Klavier statt und endet mit einem Finale im Gewandhaus am 21. März, Bachs Geburtstag. Der vom Bach-Archiv Leipzig und der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig veranstaltete

Bach-Wettbewerb Leipzig wurde 1950 gegründet und zählt zu den renommiertesten Musikwettbewerben weltweit, der für zahlreiche Künstler als Sprungbrett für eine internationale Karriere galt und gilt. Die Preisträger/innen des Bach-Wettbewerbs werden zum Bachfest Leipzig 2025 auftreten.

<https://www.bachwettbewerb-leipzig.de/de/bach-wettbewerb>

17.-18. April 2025: Matthäus-Passion mit dem Gewandhausorchester und Thomanerchor und der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize in der Thomaskirche
<https://www.gewandhausorchester.de>

5. März/7. Mai 2025: In Kooperation mit dem Museum der Bildenden Künste Leipzig (MdbK) findet ein Nachhall vom Orchester der Musikalischen Komödie speziell zu Bach statt.

<https://www.oper-leipzig.de/de/programm/nachhall-im-museum/177>

1./2./15. Juni 2025: Die Oper Leipzig zeigt Vorstellungen von „Amadis, der Ritter“, komponiert von Bachsohn Johann Christian Bach. Er wird als „Vater und Erfinder“ der Wiener Klassik bezeichnet, da er insb. auf den Stil des jungen Mozart großen Einfluss hatte.

<https://www.oper-leipzig.de/de/programm/amadis-der-ritter/720>

12.–22. Juni 2025: Bachfest Leipzig mit dem Motto „Transformation“ thematisiert 2025 die kreative Weiterentwicklung in Bachs Werken und deren europäische Einflüsse. Es erklingen Werke, die Bach selbst einem faszinierenden Umformungsprozess unterwarf, die er im Stil diverser europäischer Klangvorlieben schuf und auch Kompositionen Dritter, die er neu arrangierte. Der Vorverkauf für das Bachfest Leipzig 2025 startete am 26. November 2024. <https://www.bachfestleipzig.de/de/bachfest/2025/konzerte>

15./16./17. Juni 2025: Anlässlich dem 500 Jahre Jubiläum des Restaurants Auerbachs Keller finden während des Bachfestes 2025 „Bachs Faust“ statt, mit Texten vom Bachfest-Intendanten Michael Maul.

https://www.bachfestleipzig.de/de/bachfest/2025/konzerte?field_venue_target_id_entityreference_filter%5B%5D=35349&keys=

28. Juli 2025: 275. Todestag von Bach im Jahr 1750 in Leipzig. Bachs Sarkophag wurde bereits 1950, zu seinem 200. Todestag, in den Chorraum der Thomaskirche überführt. Anlässlich Bachs Todestag findet 2025 ein festliches Orgelkonzert in der Leipziger Nikolaikirche statt.

<https://www.nikolaikirche.de/kirchenmusik/musik/konzerte/>

4. Oktober 2025 und 20. Dezember 2025: 6 Brandenburgische Concerte, Neues Bachisches Collegium Musicum mit Dirigent Reinhard Goebel

12./13./14. Dezember 2025: Weihnachtsoratorium mit dem Gewandhausorchester und Thomanerchor und der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize in der Thomaskirche